

München, 2. März 2023

Presseinformation

Schlussbericht

LOPEC 2023 untermauert ihren Status als weltweit führende Branchenplattform

- **168 Aussteller aus 25 Ländern**
- **Internationalität bei rund 60 Prozent**
- **Marktreife Produkte zum Anfassen**

Mit so vielen Ausstellern wie nie zuvor ging die LOPEC 2023 zu Ende: **168 Aussteller aus 25 Ländern und über 2.300 Besucher aus 43 Ländern kamen vom 28. Februar bis 2. März ins ICM der Messe München. Dort beleuchteten die führende Fachmesse und der wichtigste Kongress der Branche das ganze Spektrum der flexiblen, organischen und gedruckten Elektronik und zeigten die Potenziale, die in dieser Schlüsseltechnologie stecken. Der Anteil internationaler Teilnehmer lag bei rund 60 Prozent.**

„Die LOPEC ist deutlich gewachsen und konnte 2023 einen Ausstellerrekord verzeichnen. Damit hat sie erneut ihren Status als weltweit führende Branchenplattform für die flexible und gedruckte Elektronik bewiesen und gezeigt, welche Bedeutung diese zukunftsweisende Technologie besitzt, die immer stärker in unserem Alltag ankommt“, resümiert Dr. Martin Lechner, Executive Director bei der Messe München. LOPEC Projektleiter Armin Wittmann ergänzt: „Mit der Veranstaltung tragen wir gerade an einem bedeutenden Technologiestandort wie München dazu bei, dass die Innovationskraft der gedruckten Elektronik noch schneller auf viele andere Branchen ausstrahlt, wo die Technologie das Potenzial hat, Produkte nachhaltig zu verbessern.“

Eine Branche im Aufwind

„Hier auf der LOPEC wird die flexible und gedruckte Elektronik lebendig“, stellt

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@messe-muenchen.de

OE-A Pressekontakt
Isabella Treser
Presse & Public Relations
Tel. +49 69 6603 1896
isabella.treser@oe-a.org

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 2. März 2023 | 2/4

Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) fest. „Ich habe großartige neue Produkte für viele Endanwenderbranchen gesehen, zum Beispiel gedruckte Elektroniklösungen, um Lecks in Gebäuden aufzuspüren oder für eine sichere und nachhaltige Früherkennung von Krankheiten. Die Bandbreite der Produkte, die man beim Gang durch die belebten Messehallen sieht, ist beeindruckend. Und die Dynamik ist deutlich spürbar, was nicht verwunderlich ist: Die Ergebnisse der neuesten OE-A Business Climate Survey sind äußerst positiv mit einem erwarteten Umsatzplus von 18 Prozent für 2023 und 19 Prozent für 2024.“

Internationaler Wissensaustausch auf höchstem Niveau

Im Rahmen des LOPEC Kongress vermittelten Experten aus 22 Ländern in rund 170 Präsentationen ihr Fachwissen. „Als weltweit wichtigste Kommunikationsplattform der Branche hat der LOPEC Kongress den aktuellen Stand der Technologie dargelegt und wertvolle Einblicke sowohl für neue Anwender als auch Branchenkenner geliefert“, sagt Wolfgang Mildner, General Chair der LOPEC. Unternehmen wie BMW, Microsoft, Pirelli, Samsung, Sun Chemical und Varta präsentierten in verschiedenen Konferenzformaten Trends und neue Anwendungen der gedruckten Elektronik. „Der LOPEC Kongress ist für mich jedes Jahr ein großartiges Event, um mich auf den neuesten Stand zu bringen“, bestätigt Dr. Edzer Huitema, Chief Technology Officer bei E Ink. Thematische Schwerpunkte in Messe und Kongress lagen auf den Bereichen Smart Living und Mobility. „Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit noch stärker in den Fokus gerückt, denn gedruckte Elektronik wird ressourcenschonend produziert und ermöglicht grüne Lösungen“, erklärt Mildner.

Branchengrößen zu Gast in München

Die Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit der Fachmesse. „Sobald die LOPEC geöffnet hatte, warteten Leute schon darauf, um mit uns am Stand zu sprechen. Sie waren schon früher an unserer Arbeit interessiert und kamen jetzt mit konkreten Projekten auf uns zu“, freut sich Stan Farnsworth, Chief Marketing Officer bei PulseForge und Vorsitzender des OE-A-Boards. Alexander Görk, Business Development Manager bei Hamamatsu Photonics, stimmt zu:

Presseinformation | 2. März 2023 | 3/4

„Wir waren zum zweiten Mal auf der LOPEC vor Ort dabei und wie bereits im Vorjahr war es für uns ein voller Erfolg. Wir hatten viel zu tun am Stand und waren sehr zufrieden mit der Besucherqualität und den Resultaten der Gespräche.“ Dr. Erika Rebrosova, Global Technology Manager for Electronic Materials bei Sun Chemical, sagt: „Die LOPEC bietet eine gute Mischung aus wichtigen Stakeholdern und Firmenvertretern entlang der Wertschöpfungskette, die das Wachstum und die Entwicklung von Elektronikanwendungen unterstützen. Daher freue ich mich sehr über die vielen Möglichkeiten für Gespräche, die sich dort bieten“. Zahlreiche Key Player der Branche nahmen als Aussteller teil, darunter Coatema, Continental, DuPont Teijin Films, Elantas, Fujifilm Dimatix, Henkel, Heraeus, Kroenert oder Panasonic.

Die LOPEC in Zahlen

168 Aussteller reisten aus 25 Ländern und Regionen an (2022: 165 | 23), etwa 62 Prozent davon aus dem Ausland (2022: 58 Prozent). Es kamen über 2.300 Besucher aus 43 Ländern und Regionen (2022: 1856 | 35), der Auslandsanteil lag bei rund 57 Prozent (2022: 56 Prozent). Die Top-5-Ausstellerländer neben Deutschland waren USA, Frankreich, Großbritannien und die Niederlande. Die Top-5-Besucherländer neben Deutschland waren Frankreich, Österreich, Großbritannien und Finnland.

Die nächste LOPEC findet vom 5. bis 7. März 2024 in München statt.

Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial zum Download unter lopec.com/de/newsroom/informieren/presseinformationen/

LOPEC

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 5. bis 7. März 2024 im ICM – Internationales Congress Center München statt. www.lopec.com

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München

Presseinformation | 2. März 2023 | 4/4

sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

OE-A

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weitaus mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler und gedruckter Elektronik zu fördern. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. www.oe-a.org